

## **Anonym**

**Das Phänomen Mobbing an Schulen. Die Reflexion des Ansatzes "No Blame Approach" im Rahmen der Schulsozialarbeit**

**Bachelorarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2018 GRIN Verlag  
ISBN: 9783668775084

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/437268>

**Anonym**

**Das Phänomen Mobbing an Schulen. Die Reflexion des Ansatzes "No Blame Approach" im Rahmen der Schulsozialarbeit**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

Fachhochschule Dortmund

Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften

Studiengang Soziale Arbeit

Das Phänomen Mobbing an Schulen

Die Reflexion des Ansatzes „No Blame Approach“

## **im Rahmen von Schulsozialarbeit**

Bachelorarbeit zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Arts B.A.

Abgabetermin: 18.06.2018 in Dortmund

## Abstract

Ziel der vorliegenden Bachelorarbeit ist es herauszufinden, wie und warum Mobbing an Schulen entsteht, welche Auswirkungen das Phänomen Mobbing auf die Kinder, Jugendlichen und das Schulklima hat und wie Schulen in solchen Fällen intervenieren und präventiv handeln können bzw. welche Situation die Schulsozialarbeit in diesem Zusammenhang darstellt. Dazu wird der Ansatz „No Blame Approach“ als möglicher Lösungsvorschlag dargestellt und kritisch untersucht.

Schulsozialarbeit, als wichtigster Kooperationspartner zwischen Jugendhilfe und Schule, nimmt im Kampf gegen Mobbing eine wichtige und entscheidende Rolle ein. Sie hat einen präventiven Auftrag und soll in der Schule für Gerechtigkeit sorgen. Doch durch die unklare rechtliche Grundlage und Finanzierung sind viele Fachkräfte überlastet und können keine ausreichende Beziehungsarbeit leisten. Daraus resultiert oftmals eine Vernachlässigung der Präventionsarbeit. Dabei ist Präventionsarbeit zum Thema Mobbing an Schulen essentiell. Denn Mobbing ist die am häufigsten praktizierte Gewaltform an deutschen Schulen. Durchschnittlich wird mindestens ein Kind in jeder Schulklasse gemobbt. Präventiv sind dabei vor allem Mehr-Ebenen-Programme von Vorteil, da dabei das gesamte System in den Fokus genommen wird.

Hat sich Mobbing bereits in der Klasse etabliert, so muss sofort und intensiv interveniert werden. Als möglicher Interventionsansatz wird in dieser Arbeit „No Blame Approach“ vorgestellt. Dieser Ansatz weist bei den Erhebungen durchweg positive Ergebnisse auf. Dennoch ist er lediglich ein Ansatz, der ‚das Feuer löscht‘, aber die ‚Brandursache nicht bekämpft‘, sodass im Anschluss ein anderes Programm sofort präventiv angesetzt werden muss.

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4
2.	Ein Einblick in die Schulsozialarbeit.....	5
2.1.	Rahmenbedingungen der Schulsozialarbeit.....	7
2.1.1.	Rechtliche Rahmenbedingungen .....	7
2.1.2.	Personelle Rahmenbedingungen .....	10
2.1.3.	Trägerbezogene Rahmenbedingungen .....	12
2.2.	Angebote und Methoden der Schulsozialarbeit .....	14
2.2.1.	Aufgaben, Zielgruppen und Ziele .....	14
2.2.2.	Methoden und methodisches Handeln.....	20
2.2.3.	Handlungsprinzipien und Grundhaltungen .....	22
3.	Das Phänomen Mobbing .....	24
3.1.	Mobbing – eine allgemeine Definition.....	24
3.1.1.	Schülermobbing - Begriffsbestimmung.....	25
3.1.2.	Abgrenzung zum klassischen Konflikt .....	26
3.2.	Mobbing an Schulen unter Schüler*innen.....	27
3.3.	Risikoerhöhende Faktoren für Mobbing.....	32
3.3.1.	Die Rollenverteilung.....	32
3.3.2.	Mögliche Ursachen und Gründe für Mobbing unter Schüler*innen .....	36
3.4.	Folgen von Mobbing.....	40
3.4.1.	Folgen für die Täter*innen.....	40
3.4.2.	Folgen von Mobbing für die Opfer.....	41
4.	Präventionsgrundlagen und Maßnahmen.....	43
4.1.	Präventionsgrundlagen .....	43
4.2.	Präventive Maßnahmen.....	48
4.2.1.	Maßnahmen auf der Klassenebene .....	50
4.2.2.	Maßnahmen auf der Schulebene.....	51
5.	„No Blame Approach“ als Interventionsmöglichkeit .....	53
5.1.	Interventionsgrundlagen.....	53
5.2.	„No Blame Approach“ .....	56
5.3.	Rahmenbedingungen .....	58
5.4.	Die drei Schritte des „No Blame Approach“.....	59
5.5.	Kritische Betrachtung .....	61
5.6.	Evaluation.....	62
6.	Schlussbetrachtung .....	66
7.	Literaturverzeichnis.....	72